



CDU KÖLN

Herrn
Bezirksbürgermeister Markus Thiele

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk (8)

Rathaus Kalk, Bürgeramt, Raum 925 S
Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln

Telefon (0221) 221 98303

E-Mail: CDU-BV8@STADT-KOELN.DE

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 06.03.2014

AN/0350/2014

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	20.03.2014, TOP 7.5

Geplante Parkraumbewirtschaftung des Geländes der Städtischen Kliniken in Merheim

Antrag der CDU-Fraktion vom 06.03.2014

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Thiele,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Roters,

vor Kurzem wurde die CDU-Fraktion darüber informiert, dass die Leitung der städtischen Kliniken beabsichtigt, das gesamte Klinikgelände in Merheim einer Parkraumbewirtschaftung zuzuführen und die Zufahrten durch Schranken zu reglementieren. Durch die geplante Maßnahme befürchten zum einen ortsansässige Unternehmen und Institutionen zusätzliche Kosten sowohl für ihre Mitarbeiter als auch für Besucher dieser Einrichtungen, zum anderen gibt es Sorgen der Anwohner der umliegenden Wohngebiete über weiteren Verdrängungsdruck des Parkraumsuchenden in diese Wohngebiete (u. a. Merheimer Gärten).

Vor diesem Hintergrund bittet die CDU-Fraktion die Bezirksvertretung Kalk, folgenden Prüfantrag zu beschließen:

- 1. Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung, in enger Abstimmung mit der Leitung der Kliniken der Stadt Köln und ggfs. anderen betroffenen Einrichtungen (z. B. THW Köln-Ost) zu prüfen, wie die geplante Parkraumbewirtschaftung des Geländes der Kliniken in Merheim so umgesetzt werden kann, dass sie nicht zu zusätzlichen Kosten für die Besucher und Mitarbeiter der dort ansässigen Einrichtungen und Unternehmen führt und es auch nicht zu einer weiteren Verdrängung des Parksuchverkehrs in die umliegenden Wohngebiete kommt.**
- 2. Im Rahmen dieser Prüfung ist auch darzulegen, wie weiterhin sichergestellt wird, dass sowohl Kurzzeitparker als auch Dauerbesucher von z. B. Langzeiterkrankten zu sozialverträglichen Preisen ortsnah parken können.**

- 3. Die Ergebnisse dieser Prüfung sind der Bezirksvertretung Kalk zeitnah, auf jeden Fall aber vor dem Beginn der Umsetzung, z. B. im Rahmen eines Fachgespräches, vorzustellen.**
- 4. Ebenfalls ist vor Beginn der Umsetzung eine öffentliche Veranstaltung zur Information der umliegenden Anwohner und Anlieger durchzuführen.**

Mit freundlichen Grüßen
gez. Jürgen Schuiszill
CDU-Fraktionsvorsitzender